

Gemeindebrief

Evangelisches Leben in der Hallertau



*Pfingsten
in roten
Tüchern*

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg · Ausgabe 208 · Juni – Juli 2019

Der Geist weht, wo er will

Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernendes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt

Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmattem Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute. Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

*Gedanken zum Pfingstfest von
Christian Feldmann*

Gottesdienst unter freiem Himmel

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr – Himmelfahrt
auf St. Anton in Ratzenhofen

Die evangelische Gemeinde lädt zum Himmelfahrts-Gottesdienst auf St. Anton in Ratzenhofen ein. Pfrin. Cornelia Egg-Möwes wird den Gottesdienst feiern und „MAI Blech“ übernimmt unter der Leitung von Pfr. Frank Möwes die musikalische Umrahmung. Bei sicherlich warmem Wetter lockt anschließend der Biergarten in Ratzenhofen.

Archivbild Himmelfahrt 2018



Bikerapostel in der Erlöserkirche

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr, „Reisesegen“
Gottesdienst mit Abendmahl

Seit dem 18. Mai waren 12 Motorrad-Apostel der deutschlandweiten SPIRIT-TOUR XXL 2019 unterwegs und haben von Flensburg bis ins Kleinwalsertal Orte besucht, an denen es Veranstaltungen von und mit Kirche und Motorradfahrer*innen gibt. An diesem Sonntag findet die Tour parallel im Kleinwalsertal und in Mainburg ihr Ende. Mit den restlichen „Bikeraposteln“ wollen wir

Gottesdienst feiern. Vor allem die Nordlichter werden in Mainburg mit dabei sein, von der Tour erzählen und sich darüber freuen, wenn sie einen Segen für die Rückfahrt mit auf den Weg bekommen.



Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer mit der Bitte um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirche.

Pfingsten in roten Tüchern

Pfingstsonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr, mit Vertikaltuch-Akrobatin

Die Pfingstgeschichte nicht nur hören, sondern in besonderer Weise auch erleben, das macht die Vertikaltuch-Akrobatin Melissa Wolf am Pfingstsonntag in der Erlöserkirche möglich.

Musikalisch begleitet von Janina Zimmermann und mit Texten von Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes wird die Akrobatin das Wirken des Heiligen Geistes künstlerisch umsetzen.



„tu es dans la lune – du träumst“

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr

Konzertgottesdienst in der Erlöserkirche

Im Juli 1969 landete ein Team amerikanischer Astronauten zum ersten Mal auf dem Mond. Bilder vom Mond oder auch von der Erde, vom Mond aus fotografiert, faszinieren uns seitdem. Im Französischen gibt es für jemanden der tagsüber träumt den Ausdruck „tu es dans la lune“, also „du bist im Mond“. Im Gottesdienst wollen wir uns von der selbstkomponierten Musik von unserer Pianistin und Organistin Alina Pisleaga zum Träumen anregen lassen.



Bilder und Texte werden die Musik umrahmen

Besuch aus Obersüßbach

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit der Gruppe Charisma

Die Gruppe „Charisma“ gestaltet seit vielen Jahren die katholischen Gottesdienste in Obersüßbach. Weil aber ein evangelischer Kirchenvorstand dort mitspielt und die Gruppe von einer Bläserin von „MAI Blech“ geleitet wird, haben wir uns gedacht, wir laden „Charisma“ mit ihren „neuen geistlichen Liedern“ auch einmal zu uns in die Erlöserkirche ein. Pfarrer Frank Möwes wird den Gottesdienst halten.



www.mainburg-evangelisch.de

kurz notiert

**Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr,
Open-Air-Jugendgottesdienst mit
Band zum Altstadtfest**

Wenn beim Altstadtfest die Erwachsenen einen katholischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz feiern, dann laden wir alle, die Lust haben, einen etwas anderen Gottesdienst zu erleben, in unseren Garten beim Gemeindehaus ein. Jugendliche werden den Gottesdienst gestalten und die „Offroad-Band“ der evangelischen Jugend Ingolstadt wird ihn musikalisch begleiten. Danach ist dann

genau die richtige Zeit, um beim Altstadtfest Mittag zu Essen.
Achtung: spätere Uhrzeit!

**Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr,
Gottesdienstausflug nach Au**

Seit einigen Jahren besuchen wir von der Mainburger Kirchengemeinde am Sonntag Trinitatis unsere Schwester in Au. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz der Erlöserkirche in der Schlichtstraße. Es fährt unser Gemeindebus. Der Gottesdienst in Au beginnt um 10 Uhr.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Sonntag, 4. August, 17 Uhr, MAI Blech-Andacht
Open-Air in Neuhausen/Volkenschwand

An diesem Tag findet kein Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche statt!

Zum dritten Mal findet an diesem Tag eine ökumenische „MAI Blech-Andacht“ statt. Der ökumenische Posaunenchor „MAI Blech“ veranstaltet und umrahmt einen Open-Air-Gottesdienst, der von Laien beider Konfessionen gestaltet und getragen wird. Diesmal treffen wir uns gleich im Innenhof des Höfterguts, an der Hauptstraße, 84106 Volkenschwand. Um den ökumenischen Charakter dieser Feier zu unterstüt-

zen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die Gemeinde zu dieser Feier am Nachmittag eingeladen wird und kein eigener Gottesdienst am Vormittag stattfindet. Im Anschluss an die Andacht sind die Besucher*innen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!



Archivbild MAI Blech-Andacht 2018

**Donnerstag, 30.5.,
Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr**
Ratzenhofen St. Anton, Pfrin. Cornelia Egg-Möwes, musikalische Gestaltung „MAI Blech“ unter der Leitung von Pfr. Frank Möwes

Sonntag, 2.6., Exaudi, 9.30 Uhr
„Reisesegen“ mit Abendmahl, Pfarrer Frank Möwes mit den restlichen „Bikeraposteln“ der deutschlandweiten SPIRIT-TOUR XXL 2019



**Sonntag, 9.6.,
Pfingstsonntag, 9.30 Uhr**
Pfarrer Cornelia Egg-Möwes, die Vertikaltuch-Akrobatin Melissa Wolf und Janina Zimmermann, Klavier

Sonntag, 16.6., Trinitatis, 9.30 Uhr
Gottesdienstausflug nach Au/Haller-
tau. Treff: 9.30 Uhr am Gemeinde-
haus. Gottesdienst in Au beginnt
um 10 Uhr.

**Sonntag, 23.6., 1. So. n. Trinitatis,
9.30 Uhr**
Pfarrer Cornelia Egg-Möwes
aus Au/Hallertau

**Sonntag, 30.6., 2. So. n. Trinitatis,
9.30 Uhr**
Konzertgottesdienst „tu es dans la
lune – du träumst“, Pfarrer Frank
Möwes und Alina Pisleaga, Klavier

**Sonntag, 7.7., 3. So. n. Trinitatis,
9.30 Uhr**
mit Abendmahl, Pfarrerin Cornelia
Egg-Möwes und Vokalchor



**Sonntag, 14.7., 4. So. n. Trinitatis,
9.30 Uhr**
mit der Gruppe „Charisma“ aus
Obersüßbach, Pfarrer Frank Möwes

**Sonntag, 21.7., 5. So. n. Trinitatis,
9.30 Uhr**
Pfarrer Cornelia Egg-Möwes
11 Uhr Kirche um Elf für Kinder
mit dem bunten Vogel Kiki



**Sonntag, 28.7., 6. So. n. Trinitatis,
10.30 Uhr**
Open-Air-Jugendgottesdienst mit
Band zum Altstadtfest im Garten
beim Gemeindehaus, Pfarrer Frank
Möwes

**Sonntag, 4.8., 7. So. n. Trinitatis,
17.00 Uhr**
„MAI Blech-Andacht“, Innenhof der
Fam. Höfter
(um 9.30 Uhr, kein Gottesdienst in
der Erlöserkirche)

Konfi-Übernachtung mit den Teamern

Samstag/Sonntag, 8./9. Juni, Gemeindehaus der Erlöserkirche

Beginn Samstag, 15 Uhr – Ende 10.30 Uhr nach dem Pfingstgottesdienst.

Wenn das Wetter passt, wollen wir zelten. Wer eine entsprechende Ausrüstung hat, soll diese bitte mitbringen.



Konfi-Kurs im Juli

immer im Gemeindehaus

10. Juli und 24. Juli jeweils von 16 bis 18 Uhr
28. Juli, 10.30 Uhr, Jugendgottesdienst im Gemeindegarten

EMI'S



Kindergruppe



Wir treffen uns am:
6. und 19. Juni
3., 17. und 31. Juli

17 bis 18.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Mitterweg 23

Kontakt: kids@mainburg-evangelisch.de





auch für 125er!



Samstag, 1. Juni, Sternfahrt zum Motorradgottesdienst in München, St. Matthäus mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm im Rahmen der SPIRIT TOUR XXL 2019.
 Treff: 9 Uhr am Gemeindehaus der Erlöserkirche, Abfahrt: 9.15 Uhr, ab 18 Uhr Grillfest im Gemeindegarten



Samstag, 8. Juni, Fahrt nach Dietenhofen mit Besichtigung der Kirche St. Bonifatius
 Treff: ab 8.30 Uhr am Gemeindehaus der Erlöserkirche.
 Abfahrt: 9 Uhr



Samstag, 3. August Fahrt zum Knappenberg mit Besichtigung der Holzkirche, die von Jugendlichen gebaut wurde.
 Treff: ab 8.30 Uhr am Gemeindehaus der Erlöserkirche.
 Abfahrt: 9 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber hilfreich. Bitte mit vollem Tank pünktlich am Treffpunkt sein. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis, auf eigene Gefahr und Versicherung. Es wird keine Haftung für die Fahrt, die Maschine und das Gepäck übernommen. Als Veranstaltung gilt lediglich die Besichtigung.
 Kontakt: Pfarrer Frank Möwes
 Telefon 08751-810130 oder frank.moewes@elkb.de

Grillfest und Filmnacht mit Open-Air-Kino

Freitag, 19. Juli., ab 18 Uhr

Herzliche Einladung zum Grillfest im Garten des Gemeindehauses der Erlöserkirche!

Um Getränke, Grillgut, Teller und Besteck kümmern wir uns.

Bitte bringen Sie einen Salat oder auch eine Nachspeise mit und lassen Sie uns darüber eine Information zukommen. Vielen Dank!

Ab 21.15 Uhr wird unser Pfarrgarten wieder zum Open-Air-Kino. Erleben Sie in einer tollen Atmosphäre auf einer Großleinwand einen sicherlich wunderschönen Film.

Der Titel stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder über www.mainburg-evangelisch.de



Archivbilder 2018

Vokalchor

Montags, 19.30 Uhr, Leitung: Regina Gehde, Telefon 087 51/97 77

MAI Blech-Proben, 19 Uhr

Probenraum der Stadtkapelle, Untergeschoss der Musikschule
5. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, Kontakt: frank.moewes@elkb.de

Senioren-Nachmittag, 14 Uhr

Mittwoch, 26. Juni und 31. Juli im Gemeindehaus der Erlöserkirche
mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Team.

Unser Bus holt Sie ab und fährt Sie auch wieder nach Hause!
Bitte telefonisch melden bei Herrn Niedermeier 08751/875962

Hobbykreis

im Gemeindehaus der Erlöserkirche,
Kontakt: Frau Gaby Laible, Telefon 087 51/84 32 63

Senioren-Nachmittag im Altenheim, 14.30 Uhr

Mittwoch, 10. Juli, Kontakt: Gisela Wettberg, Telefon 087 53/415

Mutter-Kind-Gruppe

Montags, 9 bis 12 Uhr, im Gemeindehaus der Erlöserkirche
Kontakt: Frau Wolf, Telefon 0176-40762808

INFO SERVICE Evangelische Kirche

 0800 - 50 40 60 2

 info@ekd.de

 facebook.com/ekd.de

 twitter.com/EKD

Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800-50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr

bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter info@ekd.de erreichbar

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Konfirmation am 5. Mai 2019

Mit einem feierlichen, aber auch sehr persönlich gehaltenen Gottesdienst, konnten zehn junge Menschen ihre Konfirmation begehren.

Pfarrer Frank Möwes begann seine Ansprache mit der Frage nach dem „Super-Konfi“, in Anlehnung an die vielen unsäglichen Castings-Shows.

„Der „Super-Konfi“ ist derjenige, der weiß, was das Konfi-Kreuz bedeutet, das er bei der Segnung bekommt. Dieses Kreuz hat eine senkrechte und eine waagerechte Linie, in der Mitte ist eine Gemeinschaft abgebildet und an den vier Balkenenden steht: Ich bin bei Euch.

Die senkrechte Linie steht für mich symbolisch für die Verbindung des Menschen mit Gott. Sie gibt uns Sicherheit. So als würde ich im Bus fahren und muss stehen. Das geht nur gut, wenn ich mich festhalten kann. Dazu gibt es dann Stangen oder Schlaufen. Ich greife zu und habe von oben nach unten eine stabilere Verbindung. So ist auch die Verbindung zu Gott. Sie hilft mir, dass ich gut im Leben stehen kann. Und dazu gehört die waagerechte Linie. Die brauche ich dort, wo ich stehe, wo ich leben, wo ich meinen Alltag verbringe. Wenn meine Ver-



bindung von oben nach unten stabil ist, dann habe ich alle Freiheit meine waagerechte Lebenslinie zu gestalten. Bei der Taufe wurde uns eine Schlaufe gesagt, an der wir uns festhalten können. Und sie gilt heute ganz besonders. Sie heißt: „Du, Mensch, bist unendlich wertvoll. Nicht weil du irgendetwas besonderes leisten kannst, sondern einfach weil es dich gibt!“ Ich denke, bei einer solchen Schlaufe zuzupacken, zeichnet einen „Super-Konfi“ aus.





Das gibt Vertrauen ins Leben und Mut für das, was kommt.“ *(gekürzter Auszug der Ansprache).* Jürgen Schwalme (unten) überbrachte in seinem Grußwort die Glückwünsche des Kirchenvorstands und gab den Neukonfirmierten gute Ratschläge mit auf den Weg. Ein besonderer Dank ging an die Teamer (Bild u.r.), die die Konfis während der Vorbereitungszeit begleitet haben.





Die Band „Claudia & Friends“ mit Burkard Schott, Dieter Weber-Branciu, Claudia Schwalme und Jürgen Schwalme (v.r.)

Beschwingtes Frühlings-Folk-Pop-Konzert

Die Erwartungen waren hoch, als sich die evangelische Erlöserkirche fast vollständig gefüllt hatte, sowohl vom Publikum als auch von der Singer-Songwriterin und Prädikantin Claudia Schwalme. Sie hatte sich einen Lebenstraum erfüllt und nach zweijährigem Texten und Komponieren einen Schwung voller Lieder für ein abendfüllendes Programm zusammengestellt. Unter dem Titel „Den Himmel im Blick“ gab es für die begeisterten Zuhörer viele poetisch tiefgründige, nachdenkliche aber immer wieder mitreißende Lieder zu hören, mit Bildprojektionen zum Träumen als Untermauerung. Die Texte sprachen aus dem Herzen, griffen aktuelle Themen auf und regten zum Nachdenken an, ohne in irgendeiner Weise schwermütig zu werden. Der Tenor

war überaus positiv und humorvoll. Mit einer klaren und tragenden Singstimme, Western-Gitarre und der Begleitung durch die erfahrenen Musiker Burkhard Schott am Piano, Dieter Weber an der Bass-Gitarre und Jürgen Schwalme am Cajon gab es nie Langeweile. Swing, Shuffle und Western-Style wechselten sich ab, die Songs erfüllten die Erlöserkirche mit guter Stimmung und die Botschaft kam gut an. Hoffentlich erfüllt sich damit der Wunsch der Texterin und Komponistin Claudia Schwalme, dass die Lieder ein Stück bei den Besuchern beitrugen, dem Himmel nahe zu sein. Beim anschließenden Empfang gab viele interessante Gespräche, bevor sich die Besucher voller Eindrücke und mit einem guten Gefühl im Bauch wieder auf den Heimweg machten.

Es ist ein Kreuz mit den Motorradfahrern

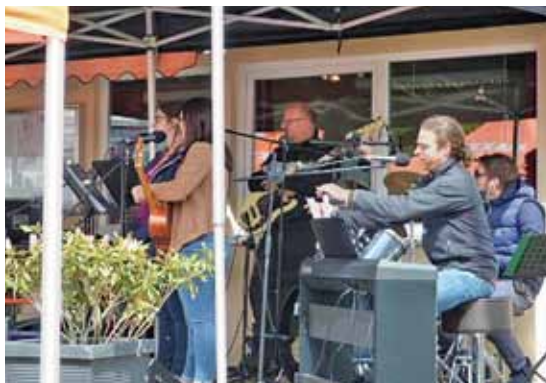
Ökumenischer Gottesdienst mit Motorradweihe

Bevor sich die Motorradfahrer nach langer Winterpause wieder auf ihre Maschinen setzen, besuchten viele den ökumenischen Gottesdienst, der alljährlich am Vereinsheim des Motorradclubs gefeiert wurde. Zum ersten mal gestaltete Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes zusammen mit Pfarrvikar Pater Paul den Open-Air-Gottesdienst. Neu war auch die musikalische Gestaltung, die von der OFFROAD-Band des Dekanats Ingolstadt übernommen wurde.

„Es ist ein Kreuz mit den Motorradfahren“ – diesen Vorwurf müssen sich die Biker des öfteren gefallen lassen. Werden sie doch von anderen Verkehrsteilnehmern oft als Verkehrsrowdys bezeichnet. Doch pauschale, verallgemeinernde Sichtweisen sind zu kurz gegriffen.

In ihren Textabschnitten zum Kyrie regte Cornelia Egg-Möwes an, hinter die Symbolik des Kreuzes zu blicken. Das Kreuz am Wegrand ist eine Einladung „Halt mal an, komm zur Besinnung!“

Bevor die Biker und ihre Maschinen den kirchlichen Segen bekamen, segnete Pater Paul auch das neue, gänzlich aus Motorradteilen bestehende Altarkreuz, das zukünftig bei den Gottesdiensten auf dem Altar stehen soll.



Auferstehungsfeier

Bewegende Osterfeier auf dem Friedhof und in der Erlöserkirche



Viele Gemeindeglieder und auch einige katholische Brüder und Schwestern hatten sich am Ostermorgen auf dem Mainburger Friedhof eingefunden, um begleitet von „MAI Blech“, die Auferstehungsfeier mit Pfarrerin

Cornelia Egg-Möwes zu begehen. „Ganz früh sind wir hier auf dem Friedhof zusammengekommen. Ganz früh, so wie damals die Frauen.“ So ihre einleitenden Worte. Sie sprach von der tiefen Verzweiflung der



Menschen damals, aber auch heute sind diese Fragen immer noch aktuell: „Wohin sollen wir jetzt gehen?“ „Worauf kann ich mich verlassen? Wo finde ich Halt?“ „Wo finde ich Hoffnung?“ Hoffnung, wie sie einst der Prophet Jesaja verkündete: „Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und er wird die Tränen abwischen von allen Gesichtern. Zu der Zeit wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften!“ (Jes25,8f). Als am Ostermorgen die Sonne aufging, stahlte die Hoffnung von neuem. Mit kleinen brennenden Kerzen wanderte die Gemeinde dann zur Erlöserkirche zur Abendmahlsfeier. Dort wurde die neue Osterkerze angezündet. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Mit dem



Ostergruß der ersten Christen feiern wir die Auferstehung Jesu vom Tod. Das Licht der Kerze leuchtet seit dem Ostermorgen für diese Botschaft: Das Dunkel wird nicht bleiben. Gott ruft uns zum Leben! Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindehaus noch ein fröhliches Osterfrühstück.



Gemeinsam

25 Jahre Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“

„Ich bin so viel herumgeschoben worden von Leiharbeit zu Leiharbeit. Jetzt geht es mir gut, hier will ich nicht mehr weg!“ Das sagt Herr S., der in der Kirchengemeinde St. Paul in Fürth eine berufliche Heimat gefunden hat. Aus dem anfänglichen Ein-Euro-Job wurde mit Hartnäckigkeit und Unterstützung der „Aktion 1+1“ ein fester Arbeitsplatz.

Solche oder ähnliche Geschichten lassen sich im Jubiläumsjahr der „Aktion 1+1“ fast 9.000 Mal erzählen. So vielen Menschen konnte die Initiative der bayerischen Landeskirche in den letzten 25 Jahren nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder eine Perspektive geben. Das wurde möglich, weil Menschen, sowie kirchliche Gremien und Gruppen, *gemeinsam* sich dieser Sache angenommen haben. Christinnen und Christen in den Gemeinden, der Diakonie, der Kirchenleitung, in den Kirchenvorständen und Synoden haben die Jahre hindurch für die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ gespendet,



geworben, sich engagiert. Seit Gründung der Aktion 1994 hat die Landeskirche jeden gespendeten Euro verdoppelt, so dass für die Förderung der Arbeitsplätze ein Betrag von fast 30 Millionen Euro zur Verfügung stand. Der Vergabeausschuss, der mit den jährlichen Spenden

die Arbeitsplätze fördert, kann von vielen Schicksalen berichten: von Langzeitarbeitslosen, von Menschen, die nach einer Krankheit aus der Bahn geworfen wurden, von Flüchtlingen, von Jugendlichen, die eine besondere Betreuung in der Lehrstelle benötigen. Es sind immer Menschen, die gerne arbeiten wollen, aber auf dem normalen Arbeitsmarkt erst einmal nicht Fuß fassen können. Die „Aktion 1+1“ ist für sie ein Segen, so bekommen sie wieder eine Perspektive für ihr Leben. Darum ist diese Initiative auch in wirtschaftlich guten Zeiten notwendig.

„Gemeinsam“ heißt das Motto der Aktion im Jubiläumsjahr. Gemeinsam soll es auch weitergehen für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu. (aktion1plus1@kda-bayern.de)

Spendenkonto
 Evangelische Bank eG Kassel
 IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
 BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarrer leitet Ihre Spende weiter!

gemeinsam

Mann + Frau
 Gemeinden + Kirchenleitung
 Diakonie + Verbände
 arm + reich
 jung + alt
 groß + klein
 Arbeitende + Arbeitslose
 Synode + Kirchenvorstand
 krank + gesund

Arbeitsplätze für Menschen schaffen

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
 Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
 Spendenkonto: Evangelische Bank eG
 IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Schlichtstraße 5 · 84048 Mainburg
Telefon 0 87 51/81 01 30 · Fax 0 87 51/51 96
Erlöserkirche, Mitterweg 23

PfarrerIn Cornelia Egg-Möwes
cornelia.egg-moewes@elkb.de

Pfarrer Frank Möwes
frank.moewes@elkb.de

SekretärIn Sylvia Filary
sylvia.filary@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr



www.mainburg-evangelisch.de

Liebe Leserinnen und Leser, für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir Ihre Unterstützung.



Herzlichen Dank für Ihre Spende auf folgendes Konto: Kreissparkasse Kelheim
IBAN DE11 7505 1565 0000 0062 47
BIC BYLADEM1KEH

Spenden ausschließlich für das neue Gemeindehaus bitte auf das Konto
IBAN DE09 7016 9693 0000 2412 45
BIC GENODEF1RHT

Impressum

ViSdP: Pfarrer Frank Möwes

Redaktion und Layout: Renate Niedermeier
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Mainburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich Anfang August 2019.

Redaktionsschluss: 30. Juni 2019





Zitat

„Im übertragenen Sinn hat die Erde viele Dinge mit der Mutter gemeinsam, sie nährt uns, sie gibt uns ein Umfeld, das für die innere Balance sehr wichtig ist, nämlich menschliche Kontakte und Wärme.

Nur auf der Erde kann man Kindern beim Spielen zuschauen.
Nur dort kann man dem Gesang der Vögel lauschen,
kann den Wind sich um die Nase blasen lassen
und die Liebste in den Arm nehmen.“

Ulf Merbold, Astronaut und Physiker

Ulf Merbold war 1983 an Bord der amerikanischen Raumfähre Columbia der zweite Deutsche im All.